



ÜBERBAUUNG SIHLBOGEN, ZÜRICH-LEIMBACH: PILOTPROJEKT DER 2000-WATT-GESELLSCHAFT

Auf einem rund 21 000 m² grossen Areal direkt an der Sihl realisiert die Baugenossenschaft Zurlinden eine durchmischte Siedlung mit über 220 Wohnungen und Gewerbeflächen. Das aus einem Wettbewerb hervorgegangene Siegerprojekt ermöglicht eine urbane, städtebaulich und architektonisch attraktive Lösung. Die Überbauung Sihlbogen orientiert sich an den Nachhaltigkeitsprinzipien der 2000-Watt-Gesellschaft.

Die Baugenossenschaft Zurlinden ermöglicht mit dem Sihlbogen einen Brückenschlag zwischen dem Quartier und der attraktiven Flussfront. Die neue Überbauung hat alle Voraussetzungen für einen lebendigen Quartiermittelpunkt. Grosszügige Freiflächen, die sich beispielsweise für einen Wochenmarkt eignen, schaffen Potenzial für einen beliebten Treffpunkt.

Zwei Scheiben- und ein Hofbau

Auf dem Areal Sihlbogen in Zürich-Leimbach wird eine Wohn- und Gewerbeüberbauung mit 140 Familienwohnungen, 80 Alterswohnungen sowie Dienstleistungs- und Gewerbeflächen geplant. Zwei Scheibenbauten auf dem Teilareal B am Flussufer und ein lang gezogener Hofbau auf dem Areal A verbinden sich zu einer einheitlichen städtebaulichen Figur. Die gesamte Überbauung gilt als Pilotprojekt der 2000-Watt-Gesellschaft. Der Auftrag geht aus einem zweistufigen Wettbewerb hervor; mit dem prägnanten Projekt «Lihs!» hat das Team Dachtler Partner die Jury überzeugt.

Baufeld A [Etappe 2] bildet den Auftakt zu Leimbach. Der Dorfeingang wird durch einen grosszügigen Platz markiert, der die ehemals beengende Torsituation am Brückenkopf entschärft und so das Blickfeld

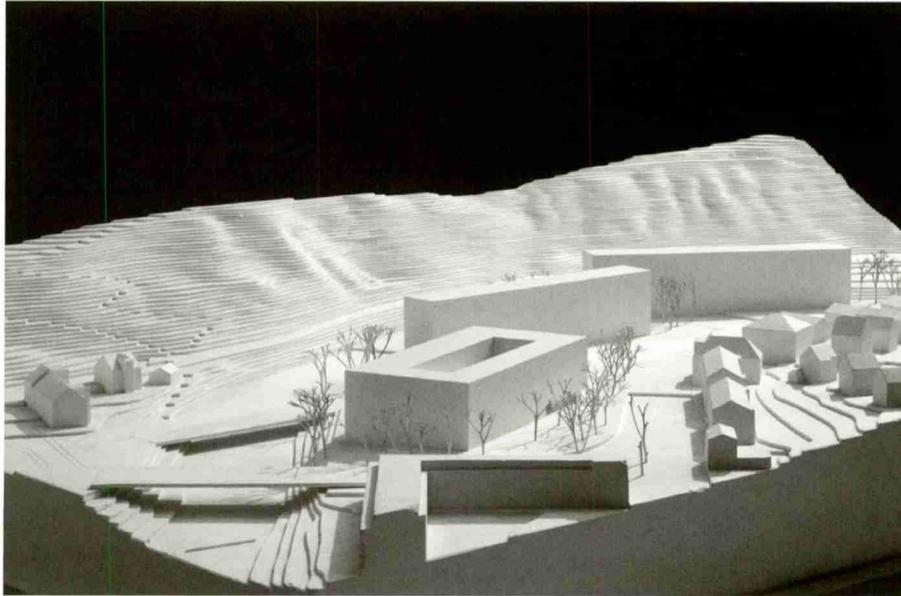
weitet. Auf Baufeld B [Etappe 1] brechen zwei Riegel die Linearität der Bahnlinie auf und bieten Ein- und Durchblicke auf den Fluss als dynamischen Raum.

Intelligente Grundrisse mit hoher Wohnqualität

Die zwei Wohnbauten auf dem Areal B, die in Etappe 1 realisiert werden, weisen intelligente Grundrisse mit hoher Wohnqualität auf. Ihr Layout ist aus dem spezifischen Kontext – mit der Flussseite im Osten und der Strassenseite im Westen – abgeleitet. Der Aussenraum wird zur Sihl hin von naturnah gestalteten Flächen geprägt. Auf der Strassenseite schafft die weitläufige Gestaltung Offenheit und den Bezug zum Quartier.

Die Gebäude auf den Baufeldern A und B verhalten sich ihrer unterschiedlichen Lage und Nutzung gemäss: Auf Baufeld A wird das «Haus auf dem Platz» thematisiert, dessen einheitliche Fassaden Allseitigkeit herstellen. Das Gebäude versteht sich als Solitär, der bewusst auf die Einhaltung der Strassenkanten verzichtet und sein eigenes Umfeld mitbringt: ein steinerner Platz, der durch wechselnde Märkte und kulturelle Ereignisse frequentiert wird.

Im Gegensatz dazu sind die beiden Baukörper auf Areal B zweiseitig ausgerichtet und treten mit dem jeweiligen Vis-à-vis in einen Dialog. Zu S-Bahn und Strasse hin sorgen die grosszügigen Loggien für die nötige Distanz. Auf der Sihlseite spiegeln die zu vertikalen Reihen geordneten Fenster den Wald. Sie unterstreichen den Naturbezug und die Beschaulichkeit jener von Leimbach abgewandten Seite. Am Abend ersetzt ein Mosaik individueller Wohnfenster das kollektive Bild. ■■■■

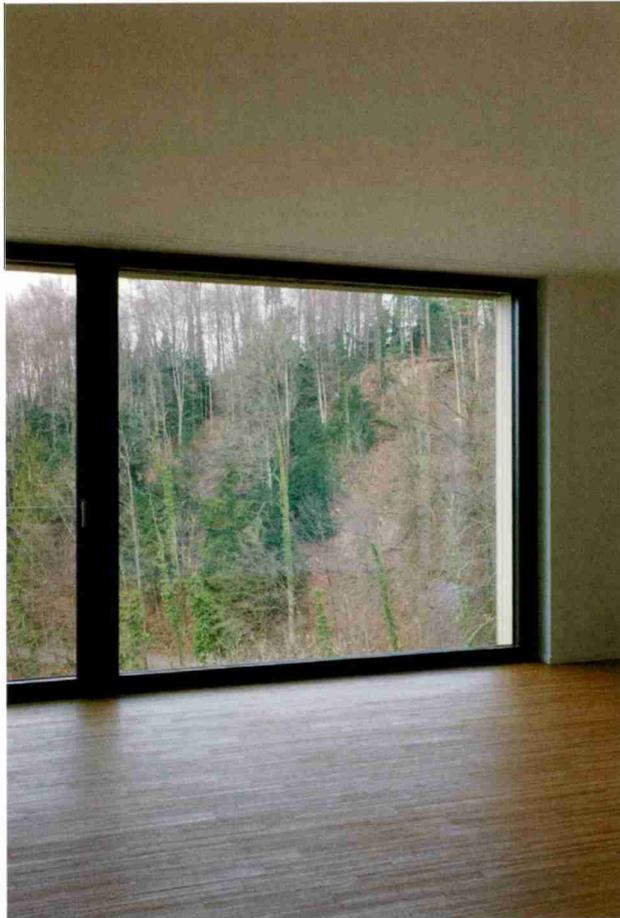


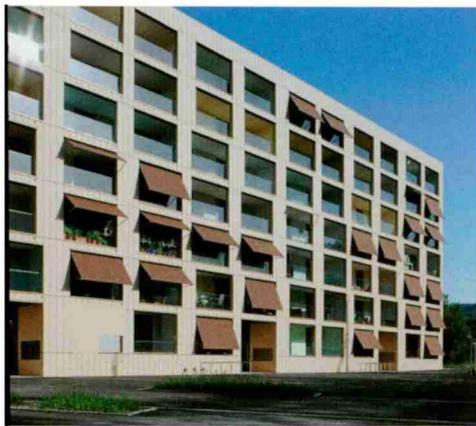
BAUHERRSCHAFT Baugenossenschaft Zurlinden | Albisriederstrasse 358 | 8047 Zürich | T. 044 497 10 60 | F. 044 497 10 66 | info@bgzurlinden.ch
www.bgzurlinden.ch

ARCHITEKT Dachtler Partner AG | Birmensdorferstrasse 94 | 8036 Zürich | T. 043 268 67 67 | F. 043 268 67 68 | mail@dachtlerpartner.ch
www.dachtlerpartner.ch

BAULEITUNG Caretta-Weidmann Baumanagement AG | Langgrütstrasse 112 | 8047 Zürich | T. 044 497 61 61 | F. 044 497 61 62 | zuerich@caretta-weidmann.ch
www.caretta-weidmann.ch







Projekt Daten Areal B

| | | |
|-------------------------------|--|------------------------|
| Architekt | Dachtler Partner AG, Zürich | |
| Bauherrschaft | Baugenossenschaft Zurlinden, Zürich | |
| Studienauftrag in zwei Stufen | 2005 – 2006 | |
| Bauzeit | 2010 – 2013 | |
| Gebäudevolumen | 72 200 m ³ | |
| Geschossfläche | 23 100 m ² | |
| Nettowoohnfläche | 13 300 m ² | |
| Gebäudehüllzahl | 0.85 | |
| Energiebilanz | 379 MJ/m ² | 14.9 kg/m ² |
| Zielwert SIA-Effizienzpfad | 440 | 16.5 |
| Raumprogramm | 140 Wohnungen 82 3 ½ Zimmerwohnungen 48 4 ½ Zimmerwohnungen 10 Wohnateliers | |
| Heizung | Pellets | |
| Warmwasser | Pellets, Wärmepumpe Luft/Wasser | |
| Kontrollierte Wohnungslüftung | Fensterlüfter | |
| Stromerzeugung | Fotovoltaik | |
| Baumanagement | Caretta Weidmann AG, Zürich | |
| Bauingenieur | Henauer Gugler AG, Zürich | |
| Holzbaingenieur | SJB Kempter Fitze AG, Herisau | |
| HLKS-Ingenieur | RMB Engineering AG, Zürich | |
| Elektro-Ingenieur | Kälin & Müller AG, Zürich | |
| Bauphysik | Wichser AG, Zürich | |
| Landschaftsarchitektur | Raymond Vogel, Zürich | |